**ElternMitWirkung NRW - Eltern engagieren sich in der Schule**

*Erfolgreiche Elternarbeit durch gelingende Kommunikation (8 UE)*

**Kurs: Präsentation & Moderation**  *4 UE*

**Beschreibung des Kurses:**

In diesem Kurs werden die Teilnehmenden mit den Stilmitteln der Präsentation und Moderation vertraut gemacht, die im Kontext von Sitzungen, Elternabenden oder Konferenzen von besonderer Bedeutung sind. Als bspw. Klassenpflegschaftsvorsitzende/r führt man durch eine Sitzung, man lenkt diese, versucht andere zu motivieren und Diskussionen zu steuern. Man versucht aber auch, zu überzeugen, Brücken zu schlagen, zu wirken und Türen zu öffnen, indem man gekonnt etwas präsentiert. Aber die Rhetorik dient auch der Stärkung des Selbstbewusstseins. Nicht jedem fällt es leicht, vor einer Gruppe zu reden oder in Sitzungen mit Störungen umzugehen. Dieser Kurs gibt neben einigen theoretischen Grundlagen auch hilfreiche Tipps und Anregungen und bietet Gelegenheit, diese im Rahmen von Rollenspielen zu üben.

**Inhalte:**

* Rhetorik (Die Kunst der Rede) - Grundregeln des Präsentierens
* Moderation – Sitzungen leiten

**Ziele:**

Die Teilnehmenden

* erhalten einen Überblick über das Thema Rhetorik,
* erhalten Tipps und Anregungen, sich oder etwas zu präsentieren,
* lernen Kriterien und Strategien kennen, die helfen sollen, z. B. Pflegschaftssitzungen zu moderieren,
* simulieren eine Pflegschaftssitzung und üben diese zu moderieren,
* bereiten eine Präsentation vor und präsentieren diese,
* fassen Moderations- und Präsentationsstrategien in ihrem Portfolio zusammen.

**Bezüge zum Portal:**

* Die Kommunikation zwischen Eltern und Schule
* Informationen für Lehrkräfte und Schulen

**Portfolioarbeit:** Präsentations- und Moderationsstrategien

**Materialien:**

* Foliensatz: Kommunikation
* Aufgabenblatt: Vorbereitung und Durchführung einer Präsentation
* Aufgabenblatt: Rollenspiel „Moderation“

**Verlaufsplan:**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Zeitrahmen** | **Thema** | **Inhalt/Methode** | **Sozialform** | **Medien** |
| 15 Min. | BegrüßungVerlauf | Die **Agenda** wird vorgestellt: Verlauf, Ziele und Organisatorisches werden erläutert. Hinweis auf den Themenspeicher[[1]](#footnote-1) | Plenum | Flipchartständer, Stifte,separate Flipcharts oder ggf. Stellwand für den Themenspeicher,Laptop, Beamer |
| 10 Min. | Vorstellungsrunde | **Die TN stellen sich unter folgenden Gesichtspunkten vor:*** Name
* Funktion (z. B. interessierte Eltern, Gremiumsmitglied, Verbandsmitglied etc.)
* Erfahrungen im Bereich der Mitwirkung
* Welche Erwartungen habe ich an diesen Kurs?

(Methode fakultativ) | Plenum |  |
| 20 Min. | Präsentation & Moderation | **Vortrag*** Rhetorik – Die Kunst der Rede
* Präsentationsstrategien
* Kriterien für eine gelingende Moderation
 | Plenum | Präsentation |
| 90 Min.(30 Min. Vorbereitung u. 30-60 Min. Durchführung | Vorbereitung und Durchführung einer Präsentation | **Aufgabe**Anschaffung eines KräuterhochbeetesSie sind Pflegschaftsvorsitzende/r. In der Schulpflegschaftssitzung möchten Sie sich für die Anschaffung eines Kräuterhochbeetes einsetzen, das von der AG Gesundheit der Schule gepflegt werden soll. Die Kräuter sollen u. a. in der Mensa verwendet werden. Hinweise: Die Rahmenbedingungen können frei gewählt werden. Damit ist bspw. die Finanzierung gemeint: ggf. gibt es schon einen Sponsor oder Sie haben den Förderverein im Blick. Bereiten Sie einen kleinen Vortrag vor, der nicht länger als 5 Min. dauern sollte, mit dem Ziel, die anderen Mitglieder aus dem Gremium für Ihr Vorhaben zu überzeugen. Alternativ können Sie auch ein Thema Ihrer Wahl nehmen. | Partnerarbeit | Szenenbeschreibung, Moderationskarten, Flipcharts etc.je nach Gruppengröße sollte jedes Team vortragen) |
| 40 Min.(10 Min. Vorbereitung; 10 Min. Durchführung;20 Min. Austausch) | Diskussion Pflegschaftssitzung | **Rollenspiel**SituationSie sind Schulpflegschaftsvorsitzende/r und haben zu einer Pflegschaftssitzung eingeladen, in der u. a. über den Vorschlag einer/eines Klassenpflegschaftsvorsitzenden zum Thema „Anschaffung eines Kräuterhochbeetes“ diskutiert werden soll. Der Vortrag zum Thema wurde bereits gehalten und Sie steigen mit den Gremiumsmitgliedern in die Diskussion ein.Störer-Rollen* Bedenkenträger
* Handy-Nutzer/in
* jemand spricht ständig dazwischen oder lässt andere nicht ausreden
* zwei Personen tuscheln
 | GruppenarbeitanschließendAustausch im Plenum |  |
| 15 Min. | Portfolioarbeit | **Präsentations- und Moderationsstrategien**Fassen Sie Kriterien für eine gelingende Moderation sowie Präsentation zusammen – vor allem die, die Ihnen besonders wichtig erscheinen.Tauschen Sie sich dazu mit Ihrer Partnerin/Ihrem Partner aus! | Partnerarbeit |  |
| 5 Min. | Blitzlicht | **Was nehme ich aus der heutigen Veranstaltung mit?** | Plenum |  |

1. Im Themenspeicher (z. B. ein Flipchartpapier) werden alle Beiträge (Fragen, Diskussionspunkte, Wünsche, Anmerkungen etc.) gesammelt, die nicht unmittelbar mit dem Themenbereich der Veranstaltung zu tun haben, aber dennoch festgehalten und im Verlauf bzw. am Ende der Veranstaltung besprochen werden sollten. [↑](#footnote-ref-1)